

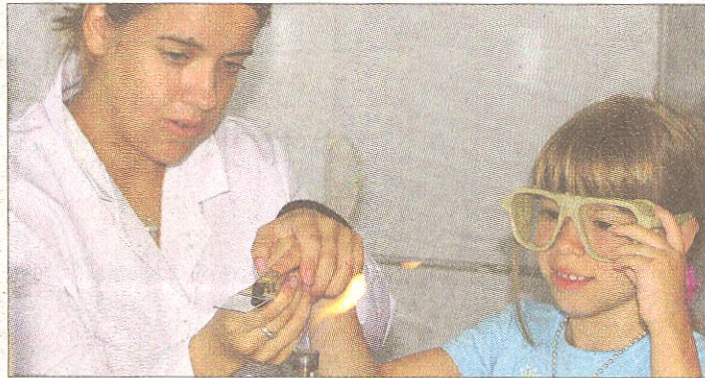
Kleine Forscher in Experimentierlaune

Magdeburg (ako/sse). Das Labor der FIT-Ausbildungs-Akademie gGmbH verwandelte sich am Mittwoch für die Kinder der Kita „Knirpsenland“ der Stiftung evangelische Jugendhilfe St. Johannis zum „Haus der kleinen Forscher“. Wo sonst Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten (MTA) ausgebildet werden, konnten gestern die ABC-Schützen ins Mikroskop blicken.

Mit Hilfe der MTA-Schüler wurden Blut, Teichwasser und Zahnbelag unter die Lupe genommen. Die Kinder konnten so genau sehen, was passiert, wenn sie sich nicht richtig Zähne putzen. Eifrig experimentierten die kleinen Forscher selbst, beispielsweise mit Würfelzucker. Um spannende Zuckerbilder zu

erhalten, legten die Kinder den Zucker in eine Schale mit Wasser und tröpfelten Lebensmittelfarbe darauf. Ob die Farbe schwarz wirklich schwarz ist, testeten die kleinen Forscher mit Hilfe einer Farbchromatografie. Dazu wurde schwarze Farbe auf Filterpapier getropft, damit sich die Farbe aufteilt in ihre Bestandteile. Auch hier entstanden einzigartige Bilder. Ob Orangensaft wirklich süß oder vielleicht sauer ist, prüften die Kinder mit Teststreifen. Auch die anderen kleinen, spielerischen Experimente begeisterten die Kinder. Damit der Abschied nicht so schwer fiel, gab es für jeden kleinen Forscher eine Teilnahmeurkunde.

Stolz berichten die Kinder über ihr neues Wissen im Kindergarten. Die Initiative "Haus der



MTA-Schülerin Daniela Quedenfeld und Miriam Przybilsky beim Analysieren.
Foto: privat

kleinen Forscher" steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Annette Schavan, der Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Der Magdeburger Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper hat die regionale Schirmherrschaft übernommen.